Presseinformation

26. November 2003

Beispielgebendes Ökomanagement in Niederösterreich

Sobotka zeichnete die besten Umweltprojekte aus

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zeichnete gestern im Landtagssitzungssaal in St. Pölten Unternehmen, Gemeinden und Organisationen aus, die an der Initiative „Ökomanagement 2002/2003“ teilgenommen haben. „Ziel ist es, einen landesweiten kontinuierlichen Verbesserungsprozess einzuleiten, der nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit die natürlichen Ressourcen schont. Dazu sollen Betriebe und Institutionen ein Umweltmanagementsystem aufbauen, um Abfälle und Emissionen zu senken sowie den Einsatz von Energie effizienter zu gestalten“, erklärte Sobotka.

Das Ökomanagement sei eine vorbildliche Initiative, die das Ziel verfolge, durch die Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft und Verwaltung den Umweltschutz zu verbessern. Unternehmen und Institutionen hätten in den letzten Jahren erfolgreich bewiesen, dass Ökologie und Ökonomie einander ergänzen. Diese Idee stehe für den Wertewandel am Anfang des 21. Jahrhunderts, so Sobotka.

Nachdem eine Jury aus namhaften Umweltexperten die eingereichten Projekte nach den Kriterien Ressourcenschonung, Einsatz erneuerbarer Energien, Abfall- und Emissionsvermeidung, Innovationscharakter sowie Vorbildwirkung und Bewusstseinsbildung bewertet hatte, waren gestern in St. Pölten insgesamt 81 Klimabündnisgemeinden, Verwaltungsorganisationen und Betriebe vertreten.

Präsentiert wurden auch jene Unternehmen und Institutionen, die mit Hilfe des NÖ Förderprogramms „Ökomanagement“ gemäß ISO 14001 oder EMAS zertifiziert wurden. So ist das Unternehmen Paul Hartmann für den konsolidierten Genehmigungsbescheid nach dem Umweltschutzgesetz ausgezeichnet worden, die Kornmüller Küche GesmbH & Co KG auf Grund eines neuartigen Input-Output Abfallwirtschaftskonzepts sowie die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald für eine Reihe von abgeschlossenen Umweltprojekten.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung, Telefon 02742/9005-19090, www.oekomanagement.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at